

29. Juni 2011

## Pressemitteilung

### **KHD-Vereinsleitung fordert RUNDEN TISCH mit Vertretern beider Bevölkerungsgruppen zur Stärkung des friedlichen Miteinanders**

Die KHD-Vereinsleitung sprach sich gestern Abend in einer einstimmig gefassten RESOLUTION für eine endliche Lösung der Ortstafelfrage aus. Diese dürfe nicht länger Streitthema sein.

Allerdings müsse die Ungleichbehandlung des Heimatdienstes gegenüber den anderen Heimat- und Traditionsverbänden, insbesondere im Bereich der Landesförderung, ein Ende haben.

Die Vereinsleitung fordert in ihrer Resolution die Einrichtung eines permanenten RUNDEN TISCHES auf breiter Basis mit Vertretern beider Bevölkerungsgruppen, somit unter Einschluss auch der Heimatverbände. Im Memorandum seien die Interessen der Mehrheitsbevölkerung völlig unberücksichtigt geblieben. Das dort verankerte „Dialogforum“ sieht keine Einbindung der Heimatverbände vor und ist somit für den notwendigen Volksgruppen übergreifenden Dialog ungeeignet.

Fast 50.000 NEIN-Stimmen bei der Volksbefragung würden jedoch eindringlich aufzeigen, dass vertrauensbildende Aktivitäten zur Stärkung eines friedlichen Miteinanders unverzichtbar seien.

Nachfolgend: Resolution der Vereinsleitung

**Die Internetseite des Heimatdienstes:**

**[www.khd.at](http://www.khd.at)**

***informiert tagesaktuell über dessen Arbeit und auch über jene der Kärntner Konsensgruppe***